



## Pressestatement

---

### **Zu dem im Bundesrat verabschiedeten Kompromiss über das Wachstumschancengesetz erklärt der Geschäftsführer des Sächsischen Handwerkstages, Andreas Brzezinski:**

22. März 2024

„Eine monatelange Hängepartie hat ihren Abschluss gefunden – nun hat auch der Bundesrat dem mit der Regierung und dem Bundestag gefundenen Kompromiss zum Wachstumschancengesetz zugestimmt.

Pressekontakt:  
Frank Wetzel  
Pressesprecher

Ein Anfang – nicht mehr und nicht weniger – ist gemacht, um wirksame Impulse an die seit Längerem in einer tiefgreifenden Krise steckende Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auszusenden. Geschehen soll dies zuallererst durch steuerrechtliche Entlastungen und vereinfachte Abschreibungsregeln.

Sächsischer Handwerkstag  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

In Richtung Konjunkturauftrieb wirklich herumgerissen werden dürfte das Ruder durch das ohnehin auf Sparflamme gesetzte Wachstumspaket jedoch wohl kaum. Hierfür wären weitere Maßnahmen dringend nötig – komplexe, strukturelle Reformen, die Handwerk und Mittelstand tatsächlich befähigen, auf den Wachstumspfad zurückzukehren.

Telefon: 0351 4640-510  
Telefax: 0351 4640-34510  
frank.wetzel@  
handwerkstag-sachsen.de  
www.handwerkstag-sachsen.de

Dies betrifft zum einen praxistaugliche Gegenmaßnahmen zu in jüngster Zeit wieder stärker ausufernden Personalnebenkosten in kleinen und mittleren Unternehmen. Zum anderen erwarten wir, dass politische Entscheider aller Ebenen ihre gebetsmühlenartig beschworenen Zusagen einlösen, Unternehmen von überbordender Bürokratie im Geschäftsalltag tatsächlich wirksam zu entlasten.“